

Günther KREUTZ
Am Förderturm 28
52146 Würselen
Deutschland
guenther.Kreutz@mail.aachen.de

Würselen, den 02. Juli 1999

An das
EUROPÄISCHE PARLAMENT
- Abteilung Tätigkeit der Abgeordneten -

L-2929 LUXEMBURG

| |
|------------------------------|
| PE - COURRIER EP - ENTRÉE |
| - 7 -07- 1999 |
| N° 7418 |

EINREICHUNG EINER PETITION

Ich erkläre mich damit einverstanden, daß der Petitionsausschuß meine Petition öffentlich behandelt.

zu meiner Person:

Ich bin Mitglied eines gemeinnützigen Vereines, der die Stiftung Eltern und Kinder Bukarest in Rumänien durch Geld- und Sachspenden unterstützt.

Gegenstand der Petition:

Die EU-Kommission hat zur Unterstützung der Waisenhäuser in Rumänien Hilfsmittel in Höhe von 5.000.000 Euro bewilligt. Es ist sicherzustellen, dass diese Mittel dem Zweck entsprechend eingesetzt werden. Ein Nachweis hierüber kann über die offiziellen Stellen erfolgen, die von der Bundesregierung Deutschlands für derartige Zwecke tätig sind.

Erläuterung meiner Petition :

Für Deutschland ist der Internationalen Sozialdienst Deutscher Zweig e.V. (Adresse: Am Stockborn 5-7 in 60 439 Frankfurt am Main; Ansprechpartner Herr Busch) von der Bundesregierung beauftragt worden, die Interessen rumänischer Waisenkinder in Deutschland (u.a. Adoptionen) zu vertreten. Der ISD arbeitet mit der Stiftung „Eltern und Kinder Bukarest“ (Adresse: Fundatia Umanitara PARINTI SI COPII Calea Victoriei, nr. 128A, ap.1, sect. 1, Bucuresti – Romania Tel./Fax: 0040-1-3129777, vertreten durch Frau Oana Harvalia) zusammen, die in Rumänien ausschließlich und ohne Gewinnerzielungsabsicht gezielt Projekte unterstützt, die rumänischen Kinderheimen zu gute kommen. Diese Projekte werden vom Rumänischen Adoptionskomitee aufgelegt und überwacht.

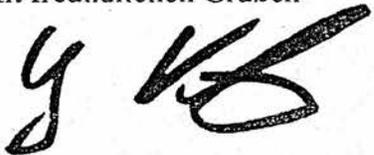
Petition:

Ich bitte Sie, die bewilligten Hilfsmittel über den Internationalen Sozialdienst und die Stiftung PARINTI SI COPII von Frau Harvalia den rumänischen Waisenkindern zukommen zu lassen. Hierdurch wird belegbar sichergestellt, daß die Mittel dem Zweck entsprechend verwendet werden.

Für eine kurze Rückantwort über das Ergebnis meines Anliegens bin ich dankbar.

Sollten Sie für die Bearbeitung meines Anliegens nicht zuständig sein, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie zum einen dieses Schreiben an die zuständige Stelle weiterleiten und zweitens mich kurz hierüber informieren würden.

Mit freundlichen Grüßen



(Günther Kreutz)

PS:

Eine Durchschrift des Schreibens habe ich dem ISD und der Stiftung Eltern und Kinder Bukarest übersandt.

Brussels, 28 August 2000
D(2000)

**Communication of the Commission concerning
Petition No 706/1999 presented by M. Günther KREUTZ
Subject: Community financing of orphanages in Romania**

The petition suggests spending Phare funds reserved for direct urgent aid for Romanian childcare institutions through a German NGO and a Romanian adoption NGO.

For the implementation of Phare programmes the Commission has to follow existing procedures. The basic rule is that management of Phare programmes is decentralised meaning that the beneficiary country's government (the Romanian government in this case) is responsible for its implementation and may conclude contracts for the supply of goods or services. Contracts are awarded following a competitive selection process by tender and are subject to ex-ante control by the Commission Delegation in Bucharest. This is what happened in the case to which the petitioner refers. In addition, considering the special nature of this project, the Romanian authorities and the Commission agreed to a special monitoring contract to guarantee correct implementation.

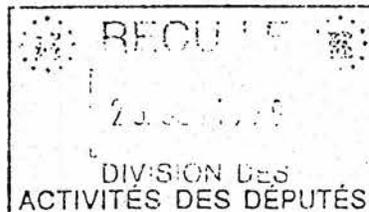
The 5 M€ allocation for direct urgent assistance to childcare institutions, mentioned in the petition, was in fact a re-allocation of funds from an ongoing Phare project following a financial crisis in the child protection sector in Romania. After consultation with the Member States, the Commission decided in July 1999 to re-direct a total amount of 10 M€ from the Phare 1998 National Programme for Romania towards urgent direct assistance to childcare institutions in Romania. This emergency project was implemented as follows:

- A first tranche of 4,5 M€ was used to supply non-perishable food to 157 institutions (30.000 children), covering the needs for nine months. The contract was awarded to a procurement agent, selected on the basis of a tender. Over 3.500 tonnes of food, plus vitamins and disposable nappies, have been delivered to the institutions since November 1999. The list of priority institutions to receive help was established by the Romanian Department for Child Protection in co-operation with the Secretariat of State for the Handicapped and the Ministry of Health. A team of inspectors checked the needs of the institutions, and the storage capacity. The inspectors also paid unannounced visits to the institutions in order to verify that the food was correctly delivered, properly stored and used.
- A second tranche of 4 M€ for repairs to infrastructures (children institutions) has been contracted to a Romanian and an Austrian NGO, which were selected after a competitive tender.
- A contract for technical assistance for 1.5 M€ has been concluded in order to ensure monitoring of the delivery and use of both tranches of humanitarian aid and to recommend on legislative and institutional changes which would ensure a sound basis for further Phare support to structural reform in the sector.

6
706/9c

Günther KREUTZ
Am Förderturm 28
52146 Würselen
Deutschland
guenther.Kreutz@mail.aachen.de

Würselen, den 03. September 1999



An das
EUROPÄISCHE PARLAMENT
- Abteilung Tätigkeit der Abgeordneten -
z.Hd. Herrn A. Guillen Zanon

L-2929 LUXEMBURG

EINREICHUNG EINER PETITION

Ergänzung zu meinem Schreiben vom 02.07.1999
Ihre Nr.: 125253; Ihr Datum: 01.09.1999

Ich erkläre mich damit einverstanden, daß der Petitionsausschuß meine Petition öffentlich behandelt.

zu meiner Person:

Ich bin Mitglied eines gemeinnützigen Vereines, der die Stiftung Eltern und Kinder Bukarest in Rumänien durch Geld- und Sachspenden unterstützt.

Beruf: Kommunalbeamter bei der Stadtverwaltung Aachen.

Nationalität: deutsch

Gegenstand der Petition:

Die EU-Kommission hat zur Unterstützung der Waisenhäuser in Rumänien Hilfsmittel in Höhe von 5.000.000 Euro bewilligt. Es ist sicherzustellen, dass diese Mittel dem Zweck entsprechend eingesetzt werden. Ein Nachweis hierüber kann über die offiziellen Stellen erfolgen, die von der Bundesregierung Deutschlands für derartige Zwecke tätig sind.

Erläuterung meiner Petition :

Für Deutschland ist der Internationalen Sozialdienst Deutscher Zweig e.V. (Adresse: Am Stockborn 5-7 in 60 439 Frankfurt am Main; Ansprechpartner Herr Busch) von der Bundesregierung beauftragt worden, die Interessen rumänischer Waisenkinder in Deutschland (u.a. Adoptionen) zu vertreten. Der ISD arbeitet mit der Stiftung

„Eltern und Kinder Bukarest“ (Adresse: Fundatia Umanitara PARINTI SI COPII Calea Victoriei, nr. 128A, ap.1, sect. 1, Bucuresti – Romania Tel./Fax: 0040-1-3129777, vertreten durch Frau Oana Harvalia) zusammen, die in Rumänien ausschließlich und ohne Gewinnerzielungsabsicht gezielt Projekte unterstützt, die rumänischen Kinderheimen zu gute kommen. Diese Projekte werden vom Rumänischen Adoptionskomitee aufgelegt und überwacht.

Petition:

Ich bitte Sie, die bewilligten Hilfsmittel über den Internationalen Sozialdienst und die Stiftung PARINTI SI COPII von Frau Harvalia den rumänischen Waisenkindern zukommen zu lassen. Hierdurch wird belegbar sichergestellt, daß die Mittel dem Zweck entsprechend verwendet werden.

Für eine kurze Rückantwort über das Ergebnis meines Anliegens bin ich dankbar.

Sollten Sie für die Bearbeitung meines Anliegens nicht zuständig sein, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie zum einen dieses Schreiben an die zuständige Stelle weiterleiten und zweitens mich kurz hierüber informieren würden.

Mit freundlichen Grüßen



(Günther Kreutz)

PS:

Nach unbestätigten Informationen aus Frankfurt, soll die Vergabe der Gelder zurückgestellt worden sein.